

# *Schützengesellschaft Ebersdorf 1883 e.V.*

## **Laudatio für Arno Weschenfelder durch unseren ersten Bürgermeister Bernd Reisenweber zum Gemeinde-Ehrungsabend am 13.02.2016**

Das heute zu ehrende Vereinsmitglied ist ein aktiver Funktionär und begeisterter Sportler, und das seit seinem Vereinsbeitritt am 30. Mai 1978.

Nicht nur den sportlichen Wettkampf betrachtete er stets als Herausforderung. Nein, auch als umtriebiger Idealist leistet er aus Überzeugung und mit Enthusiasmus seit 36 Jahren seinen persönlichen Beitrag zum Bestehen und zum weiteren Wachstum seiner Gesellschaft. Seinesgleichen gibt es heutzutage nicht mehr allzu viele.

Wenn ich sage, er ist langjähriger Haus- und Zeugwart der Ebersdorfer Schützen, bisher seit 23 Jahren (von 1980 bis 1983, von 1996 bis jetzt) und kümmert sich immer noch fast aufopferungsvoll um alle Belange des/seines Schützenanwesens. Er ist jedes Jahr mit der Feuerwehr DER Mann am Maibaum bei der Fixierung desselben. Jetzt wissen die meisten wohl, um wen es sich handelt: **Es ist unser Arno Weschenfelder!**

Mehr als 13 Jahre - von 1984 bis 1997 – sorgte sich Arno außerdem als Vereinswirt um das leibliche Wohl aller seiner Gäste meistens dienstags und donnerstags zu den üblichen Vereinsabenden. Aber auch an den internen Feiern, zur Maibaumaufstellung und dem jährlichen Schützenfest war er immer ein lustiger Geselle und zuvorkommende Stütze seiner Mitglieder.

Bei diesem persönlichen Einsatz, den er auch heute noch gern an den Tag legt, so dass man ihn mit seinen 81 Lenzen fast bremsen muss, ist es nicht verwunderlich, dass seine Schützenschwestern und -brüder für ihn im Jahr 2005 bei der Generalversammlung die Ehrenmitgliedschaft der Schützengesellschaft Ebersdorf beantragten.

Sportlich holte er über 50 Vereinsmeistertitel und schoss in der 2. und 3. Mannschaft bei den Luftgewehr-Rundenwettkämpfen mit. Bis jetzt ist er für die SGE bei den auswärtigen Preisschießen einer der Aktivsten. Erst zwanzig Jahre nach seiner Gaukönigswürde im Jahr 1983 wurde er in 2003 endlich Ebersdorfer Regent (der Bürgermeister war damals sein erster Ritter!). Dies wiederholte er sechs Jahre später 2009 sehr gerne.

Überdies ist er auch heute noch hinsichtlich der Antritte bei vielen Einladungspreisschießen befreundeter Vereine im Schützengau Nord unter vielen seiner Schützenkameraden stets ein Vorbild.

**In Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste rund um die SG Ebersdorf und damit für seinen Heimatort im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich zeichnet ihn die Gemeinde Ebersdorf heute mit der Medaille in Gold aus.**